

Jahresbericht 2023

Entwicklungen

Jahresbericht 2023
der Sophie von Liechtenstein Stiftung

schwanger.li

love.li



Netzwerk**Familie**
Liechtenstein

Inhalt

04	Vorwort
	schwanger.li 2023
08	Entwicklung braucht einen sicheren Boden
11	Projekte und Veranstaltungen
12	Team
14	Zahlen und Fakten
	love.li 2023
16	Persönlichkeitsentwicklung
19	Projekte und Veranstaltungen
20	Team
22	Zahlen und Fakten
	Netzwerk Familie 2023
24	Frühe Hilfen
26	Team
27	Zahlen und Fakten

Vor allem habt
keine Angst
vor schwierigen
Momenten. Das
Beste kommt
genau von dort.

Rita Levi-Montalcini



Entwicklungen

In der Autobiographie „becoming“ von Michelle Obama ist ein denkwürdiger Satz zu lesen: „Entweder wir begnügen uns mit der Welt, so wie sie ist oder wir versuchen sie zum Besseren zu verändern.“

Die Welt zum Besseren zu verändern, wenigstens ein bisschen, ist wohl das Ziel aller Organisationen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen. Soweit es unsere Möglichkeiten zulassen, setzen auch wir uns dafür ein.

Persönliche Entwicklungen

Bei schwanger.li finden viele bedeutende Veränderungen auf der persönlichen Ebene statt. Wenn sich z.B. eine Frau, deren Schwangerschaft nach mehreren Fehlgeburten von starken Ängsten belastet ist, mit Unterstützung nochmals auf eine innere Beziehung zum Ungeborenen einlassen kann, ist ein wichtiger Schritt im Aufbau der Mutter-Kind-Beziehung getan. Andere Paare können sich erst dann auf die Schwangerschaft einlassen, wenn die Fragen des Wohnens und der finanziellen Situation gemeinsam geklärt wurden.

Wieder eine andere Frau vertraut nach dem zweiten Schwangerschaftsabbruch dem Rat ihrer Beraterin und lässt sich auf einen psychotherapeutischen Prozess ein, weil sie keinen dritten Abbruch möchte. Bedeutende persönliche Entwicklungen.

Strukturelle Entwicklung: Frühe Hilfen

Auf der strukturellen Ebene setzte die Stiftung vor zwei Jahren mit der Gründung von Netzwerk Familie einen wesentlichen Entwicklungsschritt. Wir wollen nicht nur Schwangere, sondern auch belastete Eltern mit Kleinkindern unterstützen, damit sich auch Kinder aus belasteten Familien möglichst gesund entwickeln können. Im vergangenen Jahr durften wir 91 Familien begleiten und passgenaue Hilfestellungen für sie organisieren. Diese hohe Nachfrage ist ein Hinweis darauf, dass viele Familien unter Druck stehen.

Die möglichst frühe professionelle Unterstützung von erschöpften Alleinerziehenden, psychisch belasteten oder sozial isolierten Eltern trägt dazu bei, dass Kinder trotz familiärer Belastungen gute Entwicklungschancen haben. Weil die ersten Lebensjahre das ganze spätere Leben prägen, sind Frühe Hilfen so wertvoll für die einzelne Familie, das einzelne Kind. Aber auch gesellschaftlich leisten Frühe Hilfen einen wichtigen präventiven Beitrag für unser Gesundheits-, Sozial- und Bildungssystem. Es macht einfach Sinn, belastete Familien frühzeitig zu unterstützen und nicht zu warten, bis die Probleme später nur mehr mit grossem Aufwand, wenn überhaupt, zu beheben sind.

Evaluierung bestätigt unseren Weg

Unsere love.li-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durften 2023 mit 5000 Schülerinnen und Schülern zu Themen aus dem Bereich Sexualität arbeiten. Ihrem jeweiligen Alter sowie den

Lehrplänen entsprechend erweitern die Kinder und Jugendlichen in unseren ganztägigen Workshops ihr Wissen, reflektieren ihre Haltungen und üben das Gespräch in diesem sensiblen Lebensbereich. Damit leisten unsere Mitarbeitenden einen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Dass ihnen dies auf einem guten Niveau gelingt, zeigt eine Befragung von Lehrerinnen und Lehrern, die die Fachhochschule Vorarlberg in den letzten zwei Jahren für uns durchführte. Das zusammenfassende Ergebnis: 99% der 180 Teilnehmenden würden einen love.li-Workshop weiterempfehlen. Das freut uns sehr.

Sophie von Liechtenstein | Stiftungspräsidentin
Christoph Jochum | Geschäftsführer



Sophie von Liechtenstein
Stiftungspräsidentin



Christoph Jochum
Geschäftsführer



Das Geheimnis
des Wachsens liegt
in der Fähigkeit,
das eigene Denken
zu erweitern.

Eita Levi-Montalcini

Entwicklung braucht einen sicheren Boden

2023 - was war das für ein Jahr? Auf jeden Fall
war es für uns alle ein ganz persönliches Lebensjahr mit
all seinen Anforderungen und Freuden.



Was lässt 2023 zu einem Jahr werden, in dem ich mich entwickeln konnte? Und zwar so, dass es für mich eine Weiterentwicklung im Positiven bedeutet, ein Wachsen und mir selbst Näherkommen. Das Wissen über die Bedeutung von Bindung hat uns diesbezüglich einiges an die Hand gegeben.

Damit wir Menschen uns gut entwickeln, braucht es die Möglichkeit, zwischen zwei Polen pendeln zu können. Zum einen braucht es sichere Bindungen und zum anderen Möglichkeiten zur Erkundung des eigenen subjektiven Lebensraumes. Wir brauchen zuverlässige Beziehungen und eine relativ sichere Umwelt. Besonders dann, wenn wir vor Neues gestellt werden. Grundsätzlich mögen wir Menschen Veränderungen nicht so gerne. Neues birgt unbekannt Grössen, es ist ungewiss, ob diese zu kontrollieren und zu meistern sind. Doch wir werden nicht immer gefragt, was wir wollen und was uns gelegen kommt. Nahezu alle Themen rund um Schwangerschaft und Geburt bergen Unplanbarkeiten und Ambivalenzen in sich.

Besonders in Krisenzeiten ist es wichtig, dass wir uns Sicherheit und Rückhalt holen können. In der Partnerschaft, in der Familie, im Freun-



deskreis, in medizinischen und beraterischen Angeboten. Im Jahr 2023 waren wir für 954 Menschen Anlaufstelle für ein kurzes Informationstelefonat oder für Begleitung in den Entwicklungsaufgaben rund um Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft und manchmal in grossen Lebenskrisen. Gemeinsam mit anderen Institutionen konnten wir ein Stück sicheren Boden bieten, um Entwicklung zu ermöglichen.

GERTRUD MATTLE, SOPHIE ISELE



Die Samen des
Wachstums liegen
in den Herausforde-
rungen verborgen.

Jack Canfield

Projekte und Veranstaltungen 2023

Informiert-schwanger-Abende

An sechs Informationsabenden wurden insgesamt 189 Personen, meist Schwangere und deren Partner, von ausgewählten Fachpersonen wie Hebammen, Arbeits- und Sozialrechtsexpert:innen sowie Mütter-Väter-Beraterinnen zu Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt informiert und beraten.

- Vaduz: 65 Besucher:innen (FL)
- Eschen: 67 Besucher:innen (FL)
- Buchs: 57 Besucher:innen (CH)

Online-Vorträge

- Hallo Baby - Eine Beziehung zum ungeborenen Kind entwickeln (2x): 102 Teilnehmer:innen
- Papa ist da! Tipps für werdende Väter (2x): 61 Teilnehmer:innen
- Take a breath (2x): 43 Teilnehmer:innen

Kleines Wunder, grosse Fragen. Der Podcast rund um Schwangerschaft und Geburt.

Das 2022 lancierte Podcast-Angebot ist auf grosses Interesse gestossen. 3420 Mal wurden im vergangenen Jahr Podcastfolgen angehört. Die bestehenden Episoden wurden um vier neue erweitert. Sie sind auf den wichtigsten Podcast-Plattformen und auf unserer Website zu finden:

- Neun Monate, die das Leben prägen
- Aus dem Alltag einer Hebamme
- Vater werden, Vater sein
- Wenn ein Baby stirbt

Gemeinsame interne Weiterbildungen

- Schwangerschaftskonfliktberatung, Feldkirch (AT)
- Fachtagung Kindsverlust, Brugg (CH)
- Erste-Hilfe-Kurs, Vaduz (FL)

Individuelle Weiterbildungen

- Abschluss Bindungsanalyse, Wien (AT)
- Abschluss Traumazentrierte Fachberatung DeGPT, Wien (AT)
- Abschluss CAS Krisenintervention Schloss Hofen, Lochau (AT)
- MA Soziale Arbeit, Dornbirn (AT)
- Hypnoaktive Geburtsvorbereitung, Bonn (DE)
- Hypnotherapeutische Techniken in der Trauerbegleitung, Bern (CH)
- Havening Techniques, online
- Trauma und Early Care, Traumafolgeprävention, UNUM Institute, Wien (AT)
- Traumatisierte Menschen verstehen, Schloss Hofen, Lochau (AT)
- Embodiment, Maja Storch, online

Team schwanger.li Liechtenstein & Schweiz



Sophie Isele
Stellenleiterin ab 1.12.2023, Kulturwissenschaftlerin,
Sozialarbeiterin



Charlotte Lattmann
Stellenleiterin bis 30.11.2023
Klinische Psychologin FSP



Helen Rutz
Assistentin Geschäftsführung



Bettina Eberle-Frommelt
Psychologin, Psychotherapeutin



Claudia Keijnemans
Assistentin Geschäftsführung



Regula Padun
Sozialarbeiterin



Andreas Rimili
Systemischer Paartherapeut,
Sozialpädagoge

Team schwanger.li Vorarlberg



Gertrud Mattle
Stellenleiterin, Dipl. Sozialarbeiterin,
Traumazentrierte Fachberaterin



Daniela Niedermayr-Mathies
Dipl. Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin,
Bindungsanalytikerin



Marion Birnbaumer
Dipl. Sozialarbeiterin FH,
Systemische Beraterin



Julia Sutterlüti-Michler
Psychotherapeutin, Dipl. Sozial-
arbeiterin FH, kareziert



Katharina Obrcian
Dipl. Sozialarbeiterin,
Psychotherapeutin i. A. u. S.
kareziert



Ulrike Schatzmann
Psychotherapeutin

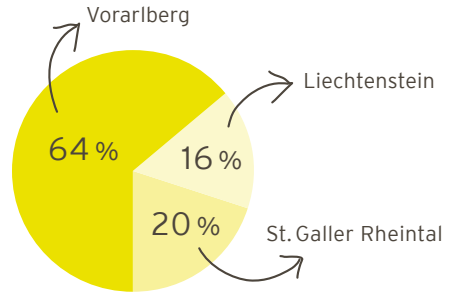


Elisabeth Walser
Klinische und Gesundheitspsy-
chologin, Psychotherapeutin

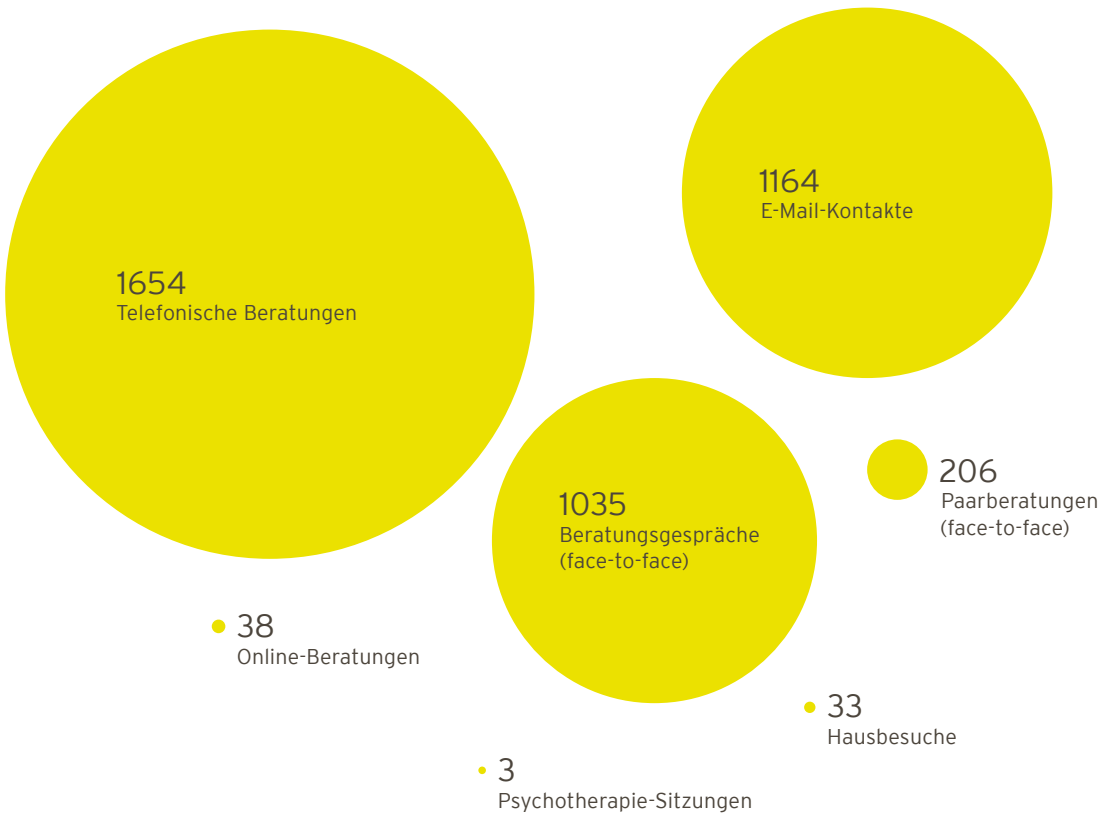
Zahlen und Fakten 2023

Klientinnen nach Wohnsitzland

	2023	2022
Liechtenstein	150	161
St. Galler Rheintal	190	223
Vorarlberg	608	569
Sonstige	6	5
Gesamt	954	958



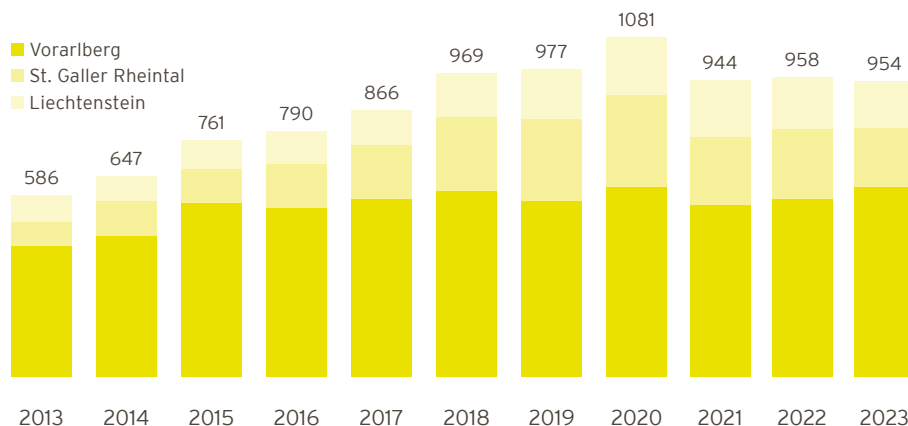
Erbrachte Leistungen



Klientinnen nach dem primären Beratungsthema und Wohnsitz

	FL	CH	AT	Sonst.	2023	2022
Schwangerschaftskonflikt	20	16	161	2	199	204
Pränataldiagnostik	0	3	21	0	24	14
Mehrfach belastete Schwangerschaft	6	6	83	0	95	115
Nach Abbruch: Beratung, Therapie	1	2	15	0	18	8
Akute Krise	2	2	9	0	13	19
Risikoschwangerschaft	0	2	8	0	10	10
Psych. Belastung, Erkrankung, Sucht	9	24	65	0	98	93
Schwangerschaft: Info, Beratung	23	19	41	1	84	112
Rechtliche Fragen	61	72	72	1	206	178
Finanzielle Probleme	7	17	12	0	36	33
Fehlgeburt, Totgeburt (post-akut)	4	10	74	0	88	59
Familienplanung, Verhütung	0	2	4	0	6	2
Unerfüllter Kinderwunsch	3	2	16	1	22	27
Sonstiges	14	13	27	1	55	84
Gesamt	150	190	608	6	954	958

Klientinnen 2013–2023



Persönlichkeitsentwicklung

Kinder und Jugendliche brauchen
einfühlsame, informierte und wertschätzende
Erwachsene, die nachfragen und zuhören,
hinsehen und eingreifen.



Das zweite Lebensjahrzehnt ist ein sehr bedeutsames im Leben eines Menschen. Tiefgreifende körperliche und psychische Entwicklungen und das erwachende Interesse an Liebe und Sexualität wirken besonders prägend. Genau dieser Abschnitt im Leben eines Menschen hat sich durch die Nutzung von Internet, Social Media und Apps stark verändert.

Uns beschäftigt, wie sich all das Gesehene und Gehörte auf Heranwachsende auswirkt und was es für ihr Selbstbewusstsein und ihre psychosexuelle Entwicklung bedeutet, wenn sie auf Tiktok, Instagram & Co mit rückständigen Frauen- und Männerbildern sowie zahllosen sexuellen Darstellungen geflutet werden. Und vor allem: Welchen Beitrag können wir Pädagoginnen und Pädagogen in unseren Workshops leisten, um Druck und Stress zu mindern und eine gesunde Entwicklung zu fördern? Dazu haben wir Fortbildungen besucht, aus denen wir viele Ideen und Gedanken für unsere Arbeit schöpfen konnten.

Ein paar zentrale Aussagen wollen wir teilen

- Kinder und Jugendliche sollen in ihrer bereits vorhandenen Intuition, was ihnen gut tut und was nicht, bestärkt werden.
- In Begegnungen und im Kontakt werden die Sinne maximal angesprochen und trainiert, vor dem Bildschirm viel weniger.



- Sie brauchen einfühlsame und informierte Erwachsene, die nachfragen und zuhören, die Ruhe bewahren, hinsehen und eingreifen - in Wertschätzung und Fürsorge.

Über zwei Jahre hinweg hat die Fachhochschule Dornbirn in unserem Auftrag eine Evaluation unserer Arbeit durchgeführt. Nicht nur die hohe Rücklaufquote, sondern auch die Ergebnisse in puncto Wahrnehmung unserer Arbeit und der Mitarbeitenden sowie die Relevanz der angebotenen Inhalte haben unsere Erwartungen weit übertroffen. Das hat uns immens gefreut und bestärkt.

ANDREA SUMMER-BEREUTER, PHILIP GEIGER



Sei du selbst die
Veränderung, die
du dir wünschst
für diese Welt.“

Mahatma Gandhi

Projekte und Veranstaltungen 2023

Projekte und Kooperationen

- „Einführung in die Sexualpädagogik“ - Fortbildung für Lehrpersonen in Vorarlberg
- Pädagogische Begleitung der Kinderschutz-ausstellung „Mein Körper gehört mir!“ und der Jugendschutzausstellung „Love Limits“ im Auftrag des Schulamtes Liechtenstein
- Entwicklung eines Handouts zu den Work-shops „Mein Körper gehört mir“ und „Wo komme ich her?“
- Neugestaltung der love.li-Website
- Evaluation der sexualpädagogischen Arbeit von love.li durch die Fachhochschule Vorarlberg
- Mitarbeit ARGE Sexualpädagogik Vorarlberg
- Mitarbeit Kinderlobby Liechtenstein

Weiterbildungen im Team

- „Sexualität und digitale Medien“, Dr. Christoph Ahlers, Dietrich Riesen und Julia von Weiler

Individuelle Weiterbildungen

- 5. Nationales Forum Jugend und Medien „Immer früher, immer öfter? Kinder und Jugendliche im Umgang mit digitalen Medien begleiten“, Bern
 - Soziale Medien und Selbstbild
 - Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Cybersexualdelikten
- „Digitalität und Sexualität. Die Verzahnung von digitalen und analogen Wirklichkeiten“, Fachstelle Selbstbewusst
- „Update Schwangerschaftsverhütung“, Institut für Sexualpädagogik
- „KI und Bildung“, Österreichisches Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
- Fachtagung Sozialarbeit LGBTQ+, Fachstelle Du bist du, Zürich

Team love.li Liechtenstein & Schweiz



Andrea Summer-Bereuter
Stellenleiterin, Dipl. Sozialpädagogin,
Sexualpädagogin



Judith Schelling
Psychologin, Sexualpädagogin



Ernesto Silvani
Jugendarbeiter,
Sexualpädagoge



Ines Mathis-Rappel
Sozialpädagogin FH,
Sexualpädagogin



Beat Daxinger
Schulsozialarbeiter,
Sexualpädagoge



Sara Marxer-Pino
Sonderpädagogin,
Sexualpädagogin



Julian Ribaux
Soziokultureller Animateur FH,
Sexualpädagoge, Schulsozial-
arbeiter



Susanne Ganahl
Organisation



Irmgard Jacq
Organisation

Team love.li Vorarlberg



Philip Geiger
Stellenleiter, Philologe, Sexualpädagoge,
Museumspädagoge



Daniela Schwarzman-Spalt
Spiel- und Erlebnispädagogin,
Sexualpädagogin



Michael Troy
Volksschullehrer, Sonderschul-
lehrer, Sexualpädagoge



Andreas Rimili
Sozialpädagogin, Systemischer
Therapeut, Sexualpädagoge



Silke Haltmeier-Loretz
Jugendarbeiterin,
Sexualpädagogin



Julian Gunz
Sozialarbeiter, Sexualpädagoge,
Psychologe i. A.



Sabrina Weithaler
Sozialpädagogin i. A., Medien-
pädagogin, Sexualpädagogin



Angelika Watzenegger-Grabher
Erziehungswissenschaftlerin,
Sexualpädagogin



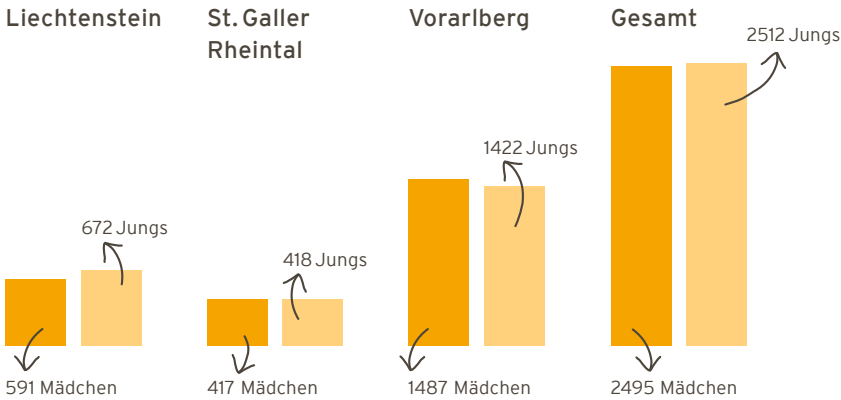
Felix Ausserer
Sonderschullehrer,
Sexualpädagoge

Zahlen und Fakten 2023

Gesamte Teilnehmerzahl an love.li-Workshops

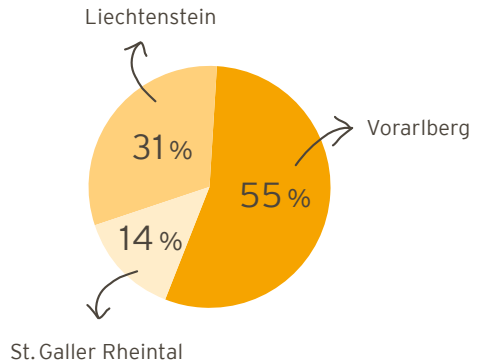
5007

Schülerinnen und Schüler

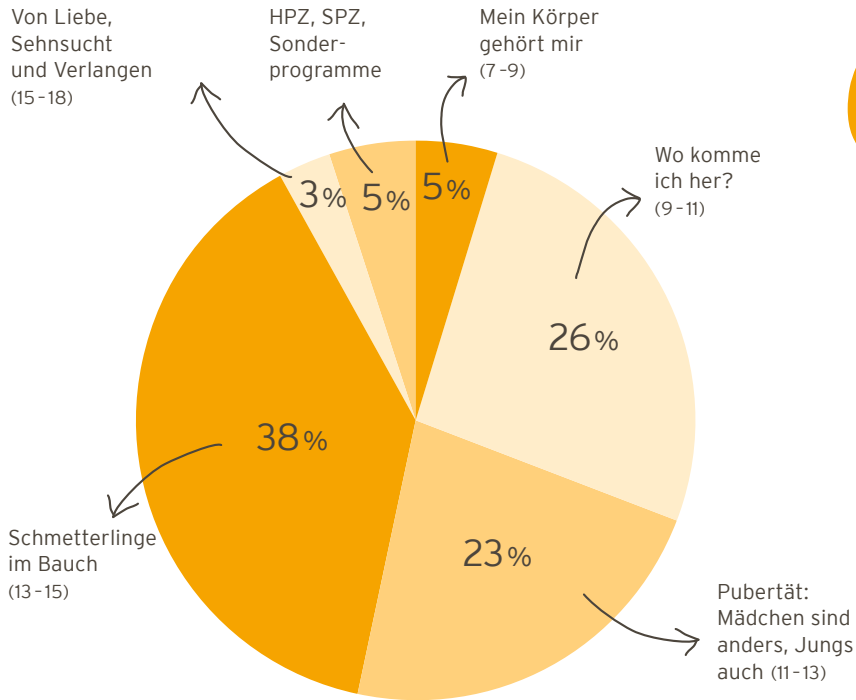


Durchgeführte sexualpädagogische Workshops

	2023	2022
Liechtenstein	89	80
St. Galler Rheintal	42	44
Vorarlberg	160	148
Gesamt	291	272

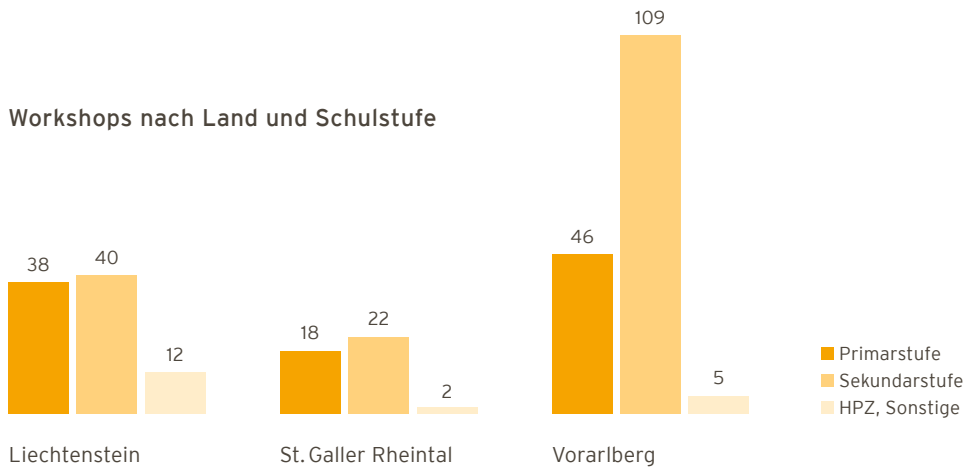


Durchgeführte Workshops nach Workshoptyp und Alter



62
durchgeführte Elternabende

Workshops nach Land und Schulstufe



Frühe Hilfen

Sinn der Frühen Hilfen ist, dass Kinder aus belasteten Familien bessere Chancen auf eine gesunde Entwicklung bekommen und mögliche Fehlentwicklungen präventiv vermieden werden. Dafür setzen wir unser Wissen, unser Herz und unsere Energie ein.



Im zweiten Jahr unseres Bestehens durften wir 91 Familien mit insgesamt 152 Kindern in belastenden Situationen unterstützen. Die auffälligste Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist die Zunahme komplexer Problematiken, die eine hohe Betreuungsintensität von uns forderten. Die Zuweisenden, über die die Hälfte der Familien zu uns kommt, haben Vertrauen gefasst, dass wir auch schwierigere Situationen positiv bewältigen können. Das freut und bestärkt uns.

Was sind aktuelle Themen in unserer Arbeit?

Bei 40 % der Familien bestand 2023 bei mindestens einem Elternteil eine psychische Erkrankung. Mit Blick auf die kindliche Entwicklung investieren wir hier oft viel Zeit in den Beziehungsaufbau, bis Eltern bereit sind, Entlastungsangebote wie z. B. die Familienhilfe oder eine psychologische Beratung bzw. Therapie aufzusuchen. Zahlreiche erschöpfte Alleinerziehende und Eltern eines kranken oder behinderten Kindes waren weitere unterstützungsbedürftige Familien im vergangenen Jahr.

Wir haben im Vorjahr die Hausbesuche stark ausgebaut. Die nachgehende, aufsuchende Familienbegleitung ist zwar zeitintensiv, erleichtert jedoch den Zugang zu schwer erreichbaren Familien deutlich. Im häuslichen Umfeld kann



besser eingeschätzt werden, wie es den Eltern und Kindern wirklich geht, was gebraucht wird und es ist leichter, mit geeigneten Interventionen die Eltern-Kind-Beziehung zu fördern.

Ein herzliches Danke an alle Netzwerkpartner:innen, die wir bei Bedarf oft sehr unkompliziert einbeziehen können. Es ist nicht selbstverständlich, rasch Termine für eine Konsultation oder einen häuslichen Einsatz zu bekommen!

MARLENE JOCHUM

Team Netzwerk Familie Liechtenstein



Marlene Jochum
Stellenleiterin, MA Frühe Kindheit, BSc Psychologie,
Pflegefachfrau Pädiatrie



Matthias Brüstle
Projektleiter bis 30.11.2023,
Leiter Qualitätszirkel, Psychologe



Marion Heeb
Sozialpädagogin,
Kleinkinderzieherin



Julia Studer
Sozialpädagogin FH,
temporär angestellt



Julia Ritz
Sozialarbeiterin BSc,
Mediatorin, bis 30.11.2023

Zahlen und Fakten 2023

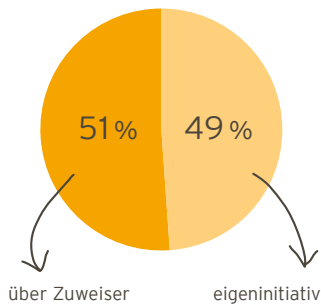
2023 haben wir

91

Familien mit
152 Kindern
begleitet.

Betreuungsumfang

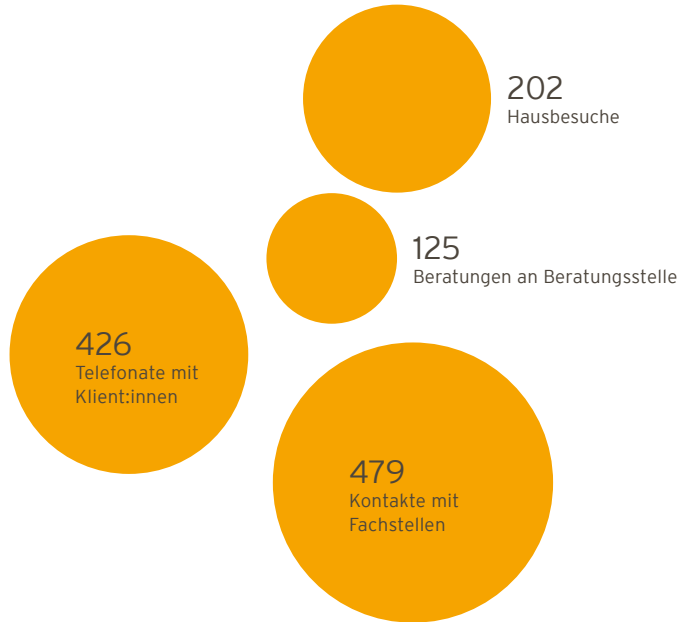
2023 wendete Netzwerk Familie durchschnittlich 15,7 Stunden pro Familie (ohne Kurzanfragen) auf.



Wie kommen Familien auf uns zu?

49% der Familien meldeten sich selbst. 51% wurden durch Ärzt:innen, Hebammen und andere Fachstellen an Netzwerk Familie vermittelt.

Erbrachte Leistungen



Was sind die häufigsten Belastungsfaktoren?

(Auswahl, Mehrfachnennungen)

	2023
Psychische Erkrankungen der Eltern	37
Gefühl der Überforderung/Zukunftsängste	24
Alleinerziehend	21
Konflikte in der Partnerschaft/Trennung	19
Behinderung/Erkrankung des Kindes	18
Problematische Eltern-Kind-Interaktion	17
Soziale Isolation	15
Praktischer Unterstützungsbedarf	14
Wirtschaftliche Probleme	14

Kontakt und verantwortlich für den Inhalt

Sophie von Liechtenstein Stiftung
Christoph Jochum, Geschäftsführer
Landstrasse 40, Postfach 717
FL-9494 Schaan
T +423 794 60 00
c.jochum@svl-stiftung.li

Bildrechte

Angela Lamprecht, lamprecht.biz
Stocksy.com

Beratungsstellen schwanger.li

FL-9494 Schaan, Landstrasse 40
info@schwanger.li, T +41 81 56670 18

CH-9470 Buchs, Bahnhofstrasse 34
info@schwanger.li, T +41 81 56670 18

A-6800 Feldkirch, Bahnhofstrasse 18
beratung@schwanger.li, T +43 5522 70270 13

Beratungsstellen love.li

FL-9494 Schaan, Landstrasse 40
workshop@love.li, T +423 230 0194

CH-9470 Buchs, Bahnhofstrasse 34
workshop@love.li, T +41 81 56670 16

A-6800 Feldkirch, Bahnhofstrasse 18
workshop@love.li, T +43 5522 70270 12

Netzwerk Familie Liechtenstein

FL-9494 Schaan, Landstrasse 40
netzwerk-familie@hin.li, T +423 263 60 60

Initiativen der
Sophie von Liechtenstein Stiftung

schwanger.li **love.li**



Netzwerk **Familie**
Liechtenstein

